Bürgerbusverein Wengern e.V.

Wir halten Sie mobil

Der Bürgerbus in Wetter-Wengern

Was ist das, ein Bürgerbus?

Zunächst einmal ist ein Bürgerbus ein ganz normales öffentliches Nahverkehrsmittel, das entsprechend dem deutschen Personenbeförderungsrecht nach Fahrplan auf einer konzessionierten Linie fährt. Gleich danach kommt aber schon das Besondere:

Nach dem Motto "Bürger fahren für Bürger" wird der Bürgerbus von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern gesteuert.
Die Fahrerinnen und Fahrer wechseln sich nach einem abgestimmten Dienstplan etwa alle 4 bis 5 Stunden ab und fahren im Durchschnitt ungefähr 1 bis 2 mal in der Woche, je nach Lust und Laune.
Durch das ehrenamtliche Engagement wird aber nicht nur eine erhebliche Kostenreduzierung erreicht, ohne die das Angebot nicht aufrecht erhalten werden könnte. Viel wichtiger ist die Nähe zu den Fahrgästen, die persönliche Atmosphäre, der Spaß an der Sache. Der Bürgerbus wird von den Fahrgästen als "unser" Bus erfahren. Ein kleines Pläuschchen unterwegs mit den anderen Fahrgästen zu halten, macht einfach mehr Spaß, als im anonymen Standardlinienbus als Beförderungsfall von A nach B transportiert zu werden.

Der Bürgerbus, ein Kleinbus mit acht Fahrgastplätzen, kann da eingesetzt werden, wo regulärer Linienverkehr wirtschaftlich nicht mehr tragbar ist.
Dadurch kann er auch in nachfrageschwachen Räumen oder Zeiten Mobilität gewährleisten, ohne übermäßige Kosten zu verursachen.

Wo gibt es sowas?

Die Idee "Bürgerbus" ist wahrscheinlich in England entstanden und über die Niederlande nach Deutschland gekommen. 1985 wurde in Heek/Legden der erste Bürgerbus in Nordrhein-Westfalen als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Mittlerweile sind in NRW über 140 Bürgerbusse auf den Straßen unterwege, weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Aber auch in anderen Bundesländern gibt es Bürgerbusse, wenn auch nicht so viele.

Wer ist alles daran beteiligt?

Das wichtigste Kapital eines Bürgerbusses sind natürlich die Fahrerinnen und Fahrer, die sich zu einem Bürgerbusverein zusammenschließen. Der Verein stellt den Dienstplan auf und organisiert den Betrieb des Busses. Daneben muss nach deutschem Personenbeförderungsrecht ein Verkehrsunternehmen die verkehrliche Verantwortung für den Bürgerbus übernehmen. Das Unternehmen stellt das Fahrzeug zur Verfügung und trägt die Konzession für die Linien. Darüber hinaus verpflichtet sich die Kommune, in der der Bürgerbus fährt, die evtl. entstehenden Defizite zu tragen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert jeden Bürgerbus durch einen Festbetrag zu den Anschaffungskosten und durch eine Organisationspauschale, die für vereinsinterne Zwecke zu verwenden ist, nicht für Betriebskosten.
Alle weiteren Aufgaben sind im Prinzip frei zwischen den Parteien zu verteilen.

Wer kann denn Fahrer werden?

Alle Fahrerinnen und Fahrer müssen mindestens 21 Jahre alt sein, den Klasse3- oder entsprechenden EU-Führerschein (Klasse B) haben und über zwei Jahre Fahrpraxis verfügen.

Außerdem fordert die Fahrererlaubnisverordnung zum Führen eines Bürgerbusses eine "Fahrererlaubnis zur Fahrgastbeförderung". Dazu muss der alte Führerschein auf die neuen EU-Klassen umgeschrieben werden und es sind in regelmäßigen Abständen ärztliche Untersuchungen notwendig.
Durch eine Sonderregelung in NRW wurde sichergestellt, dass die eigentlich für Berufskraftfahrer gedachte Fahrererlaubnisverordnung den speziellen Bedürfnissen des Bürgerbusbetriebes gerecht wird.

Warum engagieren sich Bürger dabei?

Fragt man die Fahrerinnen und Fahrer, bekommt man immer wieder zur Antwort: "weil es Spaß macht", "weil die Fahrgäste so dankbar sind" oder "weil ich so merke, dass ich gebraucht werde".

Sicherlich gehört auch eine gute Portion soziales Engagement dazu. Aber besonders wichtig ist, dass die Art der Freizeitbeschäftigung sinnvoll ist, dass der Nutzen direkt erfahrbar ist und dass es Spaß macht.
Ein aktives Vereinsleben mit Ausflügen und gemeinsamen Feiern ist dann vielleicht nur die krönende Spitze.

Bei uns fährt der Bürgerbus…

Unterstützen Sie uns!

Werden Sie Fördermitglied oder spenden Sie:

Bürgerbusverein Wengern e.V.
Sparkasse Gevelsberg-Wetter
IBAN: DE91 4545 0050 0006 3103 53
BIC: WELADED1GEV

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Der Vorstand des Bürgerbusvereins Wengern e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Bürgerbus noch bekannter zu machen und den Aufbau weiterer Projekte vorwärts zu treiben.

Bei den unten stehenden aufgeführten Adressen erhalten Sie weitere Informationen und können Kontakte vermittelt bekommen.
Von dort erhalten Sie durch ein persönliches Gespräch mit den engagierten Mitgliedern immer den besten Eindruck von der Begeisterung, durch die unser Bürgerbusverein getragen wird.

Bürgerbusverein Wengern e. V.

Reiner Krosser (1. Vorsitzender)
Am Böllberg 108, 58300 Wetter
Telefon:02335-8483616, 0171-2797569
E-Mail: Reiner.Krosser@gmx.de

Bernhild Bohnenkämper (stellv. Vorsitzende)
Am Brömken 16, 58300 Wetter
Telefon: 02335-66954, 0159-06781969
E-Mail: bernhild.bohnenkaemper@gmx.de

Geschäftsstelle
Trienendorfer Str. 24, 58300 Wetter
Telefon: 02335-8858374
E-Mail: info@buergerbus-wengern.de

Internet
www.buergerbus-wengern.de

Quelle: Pro Bürgerbus NRW